

Mit **Spiel** und **Spaß** – lernen wir was!

Grobmotorik



Kinderturnen oder Sportgruppe,
Schwimmen gehen,
Spielplatz: klettern, balancieren,
Hüpfkästchen-Spiel,
im Wald spazieren gehen,
Inliner, Rollschuh, Roller oder Fahrrad
fahren,
Ballspiele, Seilspringen, Gummitwist
...

Feinmotorik



Sich allein anziehen,
malen, basteln, schneiden, kneten,
im Haushalt helfen (Wäsche aufhängen,
abwaschen, abtrocknen, schneiden...)
Perlen fädeln, Bügelperlen,
Schleifen binden, flechten, „Mikado“,
...

Visuelle Wahrnehmung (Sehen)



Socken sortieren, Waren im Supermarkt
finden, Puzzle (Teilezahl langsam
steigern), Legospiele, Vorschulhefte,
Memory, Quartett, Wimmelbilderbücher,
Finde den Unterschied – „Schau genau“,
„Differix“, „Halli-Galli“ o. a. Spiele,
Spiel: „Ich sehe was, was du nicht siehst“
...

Auditive Wahrnehmung (Hören)



Reimspiele, Silbenklatschen,
Kinderlieder, Geräusche erraten,
„Stille Post“ Wortschlange bilden („Ich
packe meinen Koffer“),
Telefon-Nummern lernen und wählen,
kleine Einkaufsliste merken
...

Sprache und Sprechen



Sprechen lernt man nur durch Gespräche; Fernsehen nützt nichts, sondern schadet eher.

Gespräche bei Tisch (mindestens eine gemeinsame Mahlzeit am Tag); Erlebtes aus dem Kindergarten erzählen lassen;

In Ruhe zuhören, das Kind aussprechen lassen.

Fehler in der Aussprache/Grammatik nicht verbessern, sondern richtig wiederholen.

In ganzen Sätzen sprechen (kurz und klar verständlich).

Kaumuskulatur trainieren mit Rohkost und Vollkornprodukten

Reimspiele, Silbenklatschen,

Vorlesen (Gute-Nacht-Geschichte),

Bilderbücher ansehen,

Bilder und Plakate beschreiben lassen

...

Verständnis



Aufgaben im Haushalt, Obstsalat schneiden, Tisch decken (dabei zählen lassen),

Treppenstufen zählen,

Würfelspiele, „Halli-Galli“-Spiel,

Brettspiele (z. B. „Mensch ärgere dich nicht“),

gemeinsame Handlungsplanungen

durchsprechen (z. B. Kuchen backen),

...

Sozialverhalten – Emotionaler Bereich



Klare Regeln und Strukturen,

Grenzsetzung durch die Eltern,

Motivation – Lob, Einhalten von Absprachen,

Kinder ernst nehmen, Auslachen verunsichert,

Eigenständigkeit fördern (z. B. Hilfe beim

Einkauf, selbst Eis kaufen),

Sportgruppe, Verein, Kinderchor,

Musikalische Früherziehung,

Treffen mit Freunden, auch unverplante Zeit

tut gut

...

Fernsehen und Medienkonsum



Bildschirmzeit (Fernseher, Handy, Tablet, Computer, DVD, X-Box, Wii, Game-Boy, Nintendo etc.) begrenzen

- pro Tag 30 min (Kindergartenalter)

- pro Tag 60 min (Grundschulalter)

Keinen Bildschirm im Kinderzimmer,

Fernseher gezielt einschalten und nach der Sendung ausschalten (keine

Dauerberieselung)